

Beantragung eines P-Seminars

Lehrkraft: Bianca Böheim (Bhm)

Leitfach: Latein

Projektthema: Auf den Spuren der Römer – Organisation und Durchführung eines Römertags

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements):

Im ersten Schritt erwerben die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer mit Hilfe von Fachliteratur und Expertengesprächen Fachkompetenzen zum römischen Alltagsleben sowie zur antiken Kunst und Kultur. Als mögliche Themenfelder können die römische Kleidung (der Herrscher, Gladiatoren oder Sklaven), die Cena, die verschiedenen Kulte und Bräuche (z.B. Polytheismus, Opferriten, Auspizien, Orakel), römische Feste (z.B. Hochzeiten, Saturnalien) oder die Architektur allgemein (z.B. Architektur der Häuser, Architektur und Funktion des Forum Romanum, des Kolosseums oder diverser Aquädukte) genannt werden.

Im zweiten Schritt wird das Projektziel konkretisiert, indem die Themen festgelegt und die Arbeitsgruppen gebildet werden. Die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer legen nun die Zuständigkeitsbereiche fest, bestimmen Kommunikationswege und überprüfen dabei regelmäßig den Projektfortschritt.

Am Ende des Schuljahres (ggf. auch schon vor der Wahl der zweiten Fremdsprache) soll der „Römertag“ im geeigneten Rahmen am Carl-Spitzweg-Gymnasium durchgeführt werden. Am Projekt werden zum einen die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler teilnehmen. Zum anderen sollen für den „Römertag“ aber auch die Viertklässlerinnen und Viertklässler der Grundschule ans Carl-Spitzweg-Gymnasium eingeladen werden.

Eine abschließende Evaluation des Projekts rundet das P-Seminar ab.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

- Eventmanagement
- Museumspädagogik/ Museumsleitung
- Lehramt
- Klassische Archäologie
- Antike Sprachen und Kulturen/ Kultur der Antike

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

- 1. kLN: Kompetenzen im Bereich der Projektarbeit (z.B. Rechercheergebnisse zu den verschiedenen Themenfeldern der antiken Kultur, Zeitplanung, Zwischenpräsentationen, Portfolio)
- 2. kLN: Kompetenzen im Bereich der beruflichen Orientierung (z.B. Kritische Reflexion von Werten und Lebenszielen, Verständnis gruppenspezifischer Prozesse, Erarbeitung möglicher Berufsfelder bzw. Studiengänge im Projektzusammenhang, Portfolio)

Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt:

- Grundschule: Durchführung des Römertags am Carl-Spitzweg-Gymnasium zusammen mit den 4. Klassen
- LMU München: fachliche Hintergrundinformationen
- MPZ München: Perspektivwechsel, Einblick in die Museumspädagogik, Beratung für die Konzeption und Durchführung des Events
- Römischer Legionär (Referent, ggf. Kooperation mit dem Gymnasium Donauwörth)

Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel:

- für Referentinnen und Referenten (LMU, MPZ)
- für Material: Stellwände, Plakate, Ausstellungsmaterial, römische Kleidung, römisches Essen

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Das P-Seminar steht allen Schülerinnen und Schülern unabhängig von Ausbildungsrichtung und Sprachenfolge offen.

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung

